



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Finanzkommission
vom: 22. Dezember 2011
zur Vorlage Nr.: [2011-241](#)
Titel: **Beantwortung des Postulats von Elisabeth Augstburger, CVP/EVP-Fraktion: Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder selbst betreuen (2009/063)**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Finanzkommission an den Landrat

Beantwortung des Postulats von Elisabeth Augstburger, CVP/EVP-Fraktion: Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder selbst betreuen ([2009/063](#))

Vom 22. Dezember 2011

1. Ausgangslage

Am 12. März 2009 reichte Elisabeth Augstburger das Postulat «Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen» ein. Das Postulat wurde am 28. Januar 2010 vom Landrat überwiesen.

Darin wird der Regierungsrat gebeten zu prüfen, wie Eltern, welche die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, unterstützt werden können.

Der Regierungsrat hat das Anliegen des Postulats geprüft und berichtet mit der [Vorlage 2011/241](#) über das Ergebnis. Dem Landrat wird beantragt, das Postulat abzuschreiben.

2. Kommissionsberatung

Die Finanzkommission behandelte die Vorlage am 9. November 2011 im Beisein von Regierungsrat Adrian Ballmer, Yvonne Reichlin, Finanzverwalterin, Roland Winkler, Vorsteher Finanzkontrolle, sowie von Peter Nefzger, Vorsteher Steuerverwaltung, und Katrin Bartels, Leiterin der Fachstelle für Familienfragen.

3. Begründung der Regierung zur Abschreibung

Der Regierungsrat begründet die Abschreibung des Postulats mit folgenden Argumenten:

- Aus entwicklungspsychologischer Sicht sind die verschiedenen Familienmodelle gleichwertig.
- Das Steuersystem berücksichtigt die familialen Leistungen bereits in hohem Masse (Familienzulage, Kinderabzug).
- Die Einführung eines Selbstbetreuungsabzugs in Form eines erhöhten Kinderabzugs wird aus steuersystematischen und steuerrechtlichen Gründen abgelehnt (vgl. [Vorlage 2011/235](#)).
- Der Landrat hat mit der [Motion 2009/149](#) der SP-Fraktion die Regierung beauftragt, eine gesetzliche Grundlage für die Ausrichtung von Familien-Ergänzungsleistungen zu schaffen.
- Bei der LohnEinstufung wird die Familienzeit zu einem Viertel als Erfahrungsjahr angerechnet.
- Die Einführung eines Elternurlaubs liegt in der Zuständigkeit des Bundes.

4. Erwägungen der Kommission

In der Finanzkommission findet die Stellungnahme der Regierung breite Zustimmung. Gemeinde, Kanton und Bund unterstützen Familien in vielfältiger Weise – unabhängig von der gewählten Erwerbsaufteilung der Eltern.

Mit der vorliegenden Landratsvorlage ist der Regierungsrat seinem Prüf- und Abklärungsauftrag nachgekommen. Die Finanzkommission beantragt daher, das Postulat abzuschreiben.

5. Antrag

Die Finanzkommission beantragt einstimmig mit 12:0 Stimmen, das Postulat [2009/063](#) abzuschreiben.

Binningen, den 22. Dezember 2011

Namens der Finanzkommission

Der Präsident:

Marc Joset